

Kuppel time

Fortsetzung ab Kapitel 14!

Von Kidi

Kapitel 27 Der Abschied

Danke an alle meine lieben Kommischreiber *jedenganzdolldrück*

„Mann, jetzt weiss ich wider warum ich mit dem saufen aufgehört habe, ich hab 'n Kater!“ jammerte Kid als sie wieder aufgewacht war und hielt sich den dröhnenden Schädel, sie sah sich verschlafen um und dachte: `wo bin ich den hier gelandet?`.

Plötzlich erinnerte Kid sich mit wem sie das Zimmer betreten hatte und setzte sich schlagartig auf. Kid sah erschrocken neben sich als die Erinnerung des gestrigen Geschehens in ihrem Kopf abspielte, auf dem Einzelbett lag nur sie allein, dann sah sie auf den Boden, doch auch dort war er nicht „puh“ meinte sie schliesslich als sie wider wusste wie die wilde Nacht geendete hatte etwas erleichtert.

Kid stand als sie ein sanftes Schnarchen realisiert hatte auf, merkte dass sie nur in ihrer Unterhose dastand, packte sich deshalb schnell die Decke und hüllte ihren Körper darin ein. Kid ging im halbdunkeln, da die Sonne langsam aufging zu einem Sessel hin von dem das schnarchen stammte, sah Ace darin schlafen und musste lächeln „danke.“ Flüsterte sie, ging zum Bett zurück und zog sich das Kleid, dass Ace auf einen Stuhl gelegt hatte an und schlich aus dem Zimmer.

Kid ging zum Zimmer mit der Nummer 27, holte den Schlüssel hervor und schloss die Tür auf. Kid ging auf Zehenspitzen, um Nami und Nico, die immer noch tief und fest schliefen nicht zu wecken hinein und zog sich in dem Zimmer um. Als Kid wider ihre eignen Klamotten an hatte, verliess sie das Zimmer und wollte zuerst Richtung Treppe gehen, doch sie hielt inne, lehnte sich gegen die Wand und dachte nochmals an die gestrige Nacht. Ein paar Sekunden später drehte sie sich um und ging zum Zimmer mit der Nummer 33 nach dem sie sich dachte `Ich kann doch nicht einfach so abhauen, so wird er nach mir suchen.`

(~*~durch die Nacht von Silbermond~*~)

Drinne ging Kid zum Tisch und schrieb auf einen Zettel: ´danke das du uns beide vor einem grossen Fehler bewahrt hast, wir sollten uns besser nie mehr wider sehen, Tschau! Kid.´ Kid schnappte die Decke und ging zum Sessel in dem Ace schlummerte, deckte ihn zu und legte die Nachricht etwas zögernd oben drauf. Kid wollte eigentlich gehen, doch sie sah Ace mit traurigem Blick an, beugte sich kurze Zeit später zu ihm vor, um noch einmal seine Lippen mit ihren zu berühren, besann sich jedoch und flüsterte ihm ein trauriges „leb wohl!“ zu.

Kid schlich wider aus dem Zimmer, diesmal den Korridor entlang, die Treppe runter, durch den ausgestorbenen Saal(sie wahr heilfroh das sie niemanden begegnete) und

ging zur Tür raus. Kid sah als sie auf der Strasse war zum Gasthaus zurück und ging die Strasse entlang nach dem sie sich selbst zu murmelte „es ist besser so, für uns beide!“.

Kid ging durch die Stadt und merkte nicht mal wo sie langging, sie wollte nur schnell weg von dem Gasthaus, doch sie blieb oft nochmals stehen, sah zurück und dachte an Aces Lippen, sein Lächeln, an seine Berührungen oder auch einfach nur an seine Augen, `verdammt noch mal, jetzt denk nicht mehr an ihn!`. Dachte sie danach aber immer wider. Kid setzte sich nach einiger Zeit auf einen Brunnenrand und sah ihr Spiegelbild im Wasser an: der Liedschatten war genauso wie ihr Lippenstift total verschmiert. `warum musst du nur unbedingt ein Pirat sein.` Dachte sie sich und ihr stiegen Tränen in die Augen. Nach einigen Minuten wusch sie ihr Gesicht mit dem eiskalten Wasser des Brunnens und sah immer noch unglücklich auf ihr nun sauberes Gesicht.

„Liebeskummer?“ hörte Kid plötzlich jemanden fragen (*den wir kennen*).

„wie bitte?“ fragte Kid etwas verdutzt und sah hinter sich, dort stand eine kleine alte verschrumpelte Frau.

„Na du sitzt am Brunnen der Liebeskranken und siehst ziemlich traurig aus“ sagte die alte Frau und trat auch zum Brunnen hin.

„Von wegen Liebeskummer! Wer sind sie überhaupt!?“ meinte Kid genervt nachdem sie zu der Statue sah die den Brunnen zierte: eine Frau und ein Mann standen Rücken an Rücken aneinander, beide hatten ihr Gesicht in den Händen verborgen aus denen das Wasser strömte.

„mein Name ist Marisa. komm mit, ich erzähl dir die Geschichte der Beiden,“ sagte die Alte Frau fröhlich und packte Kid am Handgelenk hielt aber sofort inne und wurde bleich.

„was' n los?“ meinte Kid etwas genervt.

Marisa liess Kid nach ein paar Sekunden los, starrte sie entsetzt an und sagte dann mit nachdenklicher Stimme: „ich glaube, um ihnen zu helfen, muss ich eine andere Geschichte erzählen, kommen sie bitte mit!“.

„hab eh nichts besseres zu tun“ murrte Kid und ging mit der alten Frau zu einer Mauer vor der eine Decke lag.

Marisa setzte sich auf eine Decke, wies Kid an sich hinzusetzen und begann die Geschichte vom Blauen Rubin zu erzählen...

„...sie waren schon mit ihrem Freund dort, habe ich recht?“ fragte Marisa als sie zu ende erzählt hatte.

Kid nickte kurz und meinte dann genervt: „ja, aber erstens ist er nicht mein Freund und Zweitens wie soll mir das denn helfen, ich glaube nämlich nicht das er Angst davor hat mit mir... na sie wissen schon.“

„also gut, dann halt anders,“ sagte Marisa und dachte kurz nach, „erinnern sie sich, an das was ihr Vater ihnen angetan hatte.“

„Woher wissen sie davon?!“ fragte Kid überrascht und traurig und sah Marisa verdutzt an.

„und jetzt an das was ihnen ihr Freund beinahe angetan hätte.“ Meinte Marisa als hätte Kid sie nichts gefragt.

Kid sah Marisa plötzlich so an als wäre ihr nun ein Licht aufgegangen und fragte: „meinen sie etwa, Ace hat Angst... mir weh zu tun?“ Marisa nickte mit einem Lächeln auf den Lippen.

„danke... sie haben mir wirklich sehr geholfen. Ich muss jetzt gehen.“ sagte Kid während sie aufstand, lächelte die immer noch sitzende Marisa an und rannte den Weg, den sie vorhin gegangen war zurück.

„Du tust mir jetzt schon Leid, den dir wird noch viel schlimmes widerfahren bevor du am Ende Glücklich sein wirst.“ Murmelte Marisa während sie Kid hinterher sah, dann stand sie auf und ging zu einer Gruppe Mädchen hin und sagte: „Hallo, soll ich euch eine neue Geschichte erzählen?“

„danke deine „neuen“ Geschichten kennen wir schon in- und auswendig.“ Sagte eins der Mädchen.

„Ja, aber nicht die Liebesgeschichte von der Gitarrenspielerin und dem Piraten.“ Erwiderte Marisa grinsend.

Währenddessen Marisa aus Kids Leben eine Geschichte machte, suchte Kid rennend den Weg zum Gasthaus zurück, ihr war nun total egal dass Ace ein Pirat war, ihr war auch der Schwur total egal, ihr war eigentlich alles egal, bis darauf das sie so schnell wie möglich wider bei Ace sein würde. Als sie endlich das Gasthaus gefunden hatte rannte sie hinein, die Treppe rauf, den Korridor entlang bis zu Zimmer das sie gemeinsam mit Ace bezogen hatte und versuchte die Tür zu öffnen, doch sie war abgeschlossen. Kid hatte keinen Nerv nochmals runter zu rennen und nach dem Schlüssel zu verlangen, deshalb nahm sie die Schahniere der Tür raus und lief hinein.
(~*~Ohne dich von Silbermond~*~)

Ace war nicht mehr drinnen vor ihren Füßen lag ein zerknülltes Stück Papier. Kid rannte wider raus, runter in den Saal an die Bar. „Hey hallo, Wirt!“ rief Kid dem Wirt zu, dieser kam sofort zu ihr und fragte: „Wie kann ich ihnen helfen? Hey, sie sind doch die, die mit dem jungen Mann, der mit dem Vielfrass und ein paar Anderen vor kurzem ausgecheckt hat, ein Zimmer bezogen hatten.“

„ja, wissen sie, wo die Truppe hin ist?“ fragte Kid aufgeregt.

„also... der junge Mann sagte, er wollte sich beim Fluss von ihnen, also von den anderen verabschieden. Wie war es eigentlich Gestern.“ Fragte der Wirt gespannt.

„Was geht sie das an...“ verabschiedete Kid sich genervt und rannte aus dem Gasthaus die Strasse runter.

„Hoffentlich komm ich nicht zu spät...“ dachte sich Kid während sie erneut durch die Stadt rannte. Kid bog in die Strasse ein, in der Gestern das Fest war und rannte diese entlang vorbei an vielen Ständen und Läden, auf einmal stiess sie mit dem schwulen Verkäufer zusammen und fragte ihn hektisch: „weißt du wie ich zum Fluss komme?“

„ja, renn weiter bis zur Gabelung, rechts und dann immer gerade aus.“ Sagte der Verkäufer, Kid rannte nach der Info weiter und rief ihm noch zu: „herzlichen dank, das werde ich dir nie vergessen!“

„schnapp ihn dir, Liebes“ murmelte der Verkäufer während er Kid nach sah.

„ACE, WARTE!“ Ace, der gerade auf sein Bord(Der Händler bei dem Ace es gefunden hatte, hatte es geklaut) steigen wollte drehte sich als er dies hörte um und erblickte Kid. Als Kid vor Ace zum stehen kam meinte er traurig: „bist du gekommen, um dich zu verabschieden?!“

Kid schnaufte einmal kurz durch und sammelte ihren ganzen Mut zusammen. Kid stellte sich auf die Zehen, schlang ihre Arme um Aces Nacken, schloss ihre Augen und küsste Ace auf den Mund. Ace sah Kid zuerst verwundert an schloss aber als er seine Arme um sie schlang auch die Augen und erwiderte den Kuss. Den Strohhutmitgliedern klappte, bei diesem Anblick die Kinnlade runter. „ich liebe dich,“ Sagte Kid nachdem sie sich von Aces Lippen löste und lächelte Ace an „und ich will mit dir mitkommen.“

Ace lächelte zurück und fragte übergücklich: „ist das dein Ernst?“

Kid küsste Ace zur antwort und er drückte sie an sich. „Kneif mich Nico, wir haben’s

tatsächlich doch noch geschafft!!! Wieso ziehst du so ne Schnute, Ruffy!?" meinte Nami als sie Nico und Ruffy ansah ihm Flüsterton.

„Mir gefällte 's nicht, dass Kid weg geht" antwortete Ruffy etwas traurig.

„Du hast doch gewusst, dass sie mit ihm mitgehen würde wenn sie sich verlieben oder!?" fragte Nico immer noch baff.

„Das habt ihr nie erwähnt!" meinte Ruffy.

„Also ich meine, dass ist doch logisch." Meinte Nami, während sie gespannt den Kuss verfolgte.

„Ihr Zwei seid peinlich." Meinte Zorro plötzlich, doch Ace und Kid hörten nicht auf sich zu küssen und sich über den Rücken zu streichen.

„HEY! Es sehen auch noch Kinder zu!!!" rief Choper als Aces Hand unter Kids T-Shirt glitt.

Kid und Ace lösten ihre Lippen von einander und sahen zu Choper runter. „da muss ich ihm recht geben." meinte Kid und Ace sagte ernst: „stimmt... los dreht euch um!".

„okay!" meinte Ruffy achselzuckend und drehte sich um

„ich meine, hier gibt's noch Andere!" Rief Choper als Ace Kid nochmals einen Küss auf den Mund drückte.

„Das war doch nur ein Scherz!" sagte Ace und grinste frech, hielt Kid aber immer noch im Arm.

„Hat einer ne Ahnung wo Sanji ist?" fragte Lysop plötzlich.

„der heult!" sagte Nico, zeigte nach hinten, wo Sanji sass und sein Gesicht in seinen Knien vergrub.

„du darfst mich nicht verlassen Kitty-Kid" flennte Sanji als er mit verheultem Gesicht zu Kid und Ace starrte.

„hör mal zu Sanji, es wird noch viele Frauen geben die dir das Herz brechen werden(Sanji schluchzte bei diesen Worten laut auf), aber irgendwann findest selbst du mal eine die dich liebt so wie du bist und bis es so weit ist, hast du ja noch Nami und Nico." sagte Kid und zeigte auf die Zwei Frauen der Strohhutbande.

Sanji stand wider auf, umarmte Nami und Nico und himmelte die Zwei mit den Worten: „Stimmt, nun habt ihr mich wider ganz für euch alleine Namimausi und Robinschatzi!" an.

„warum tust du uns das an Kid!?" fragten Nami und Nico ihm Flüsterton betroffen.

„denkt ihr etwa ich hab das nicht bemerkt, dass ihr mich mit ihm zu verkuppeln versucht habt?" flüsterte Kid zurück.

„ja aber du bist doch nun glücklich!" meinten Nami, Nico und Ruffy.

„wir hätten es auch ohne die ganzen Streitereien die wir dank euch Dreien hatten geschafft!" erwiderte Kid.

„und wieso strafst du ihn nicht?" fragten Nami und Nico plötzlich laut nach dem Sanji sie losgelassen hatte.

„ich gehe ja weg, und er muss sich damit abfinden ohne Musikerin weiter zu fahren." Meinte Kid grinsend.

„immerhin werdet ihr beide glücklich!" sagte Ruffy wie ein echter Freund und strahlte seinen Bruder und Kid an.

„Tschau Nami, Tschau Nico," sagte Kid, drückte Nami und Nico an sich und murmelte ihnen zu, „danke, trotzdem!"

„Tschau Ruffy, ist toll zu wissen, dass es auch anständige Piraten gibt!" sagte Kid und reichte Ruffy die Hand.

„war mir ein vergnügen dich an Bord gehabt zu haben, wir werden uns sicher wieder sehen!" meinte Ruffy.

nach dem Kid sich auch noch vom Rest der Strohhutbande verabschiedet hatte stieg sie zu Ace der schon auf dem Bord wartete.

„Macht's gut Leute!“ riefen Ace und Kid ihnen zu während sie den Fluss runterführen.

Sanji winkte Kid betrübt mit einem gepunkteten Taschentuch hinterher und Ruffy war zwar ziemlich enttäuscht freute sich dennoch genauso wie der Rest für die Beiden. Lysop und Choper riefen mit tränenüberströmten Gesicht: „Ach was für ein schönes Happy End!“

(*Und so nahm die Geschichte doch noch ein Gutes(aber langweiliges James Bond)Ende...

...

...

...*fiesgrins* fürs erste.*)

So ab jetzt liegt es mehr den jeher an meinen verehrten Kommischreibern ob ich noch weiter schreibe, die aufklärt was die Alte gemeint hatte, ob Kid und Ace Ruffy und die Anderen Wiedersehen werden und ob Kid und Ace glücklich miteinander werden. Die Story wird dann unter neuen Namen weiter laufen: Lonley Tears((Kuppel time 2). ich schreibe denen die weiter lesen wollen eine ENS wenn's weiter geht(weil ich ab morgen 10 Wochen weg bin). Wenn ihr aber wollt das es dabei bleibt wie es jetzt ist, schreibt am Schluss des Kommis: Nö, mir is total schnuppe was aus der Belohnung wird, geschweige denn was du dir noch so ausgedacht hast, das ist mir Phänomenal egal! das Ende is supa *sichdieohrenzuhalt“ lala lala lala lala).

P.S. wie wollt ihr das Lonley Tears ausgeht (Sadend or Happyend)

P.S.S. die Gewinner der Belohnungen sind *Trommelwirbeleinsetzt*: Misu & Linal
applaudier

Also würde ich euch empfehlen, dass ihr weiter lesen wollt.